

## Die Anfänge der DS Nairobi (MGS)

Die Keimzelle der MGS war die „Sonnabendschule“, abgehalten im Goetheinstitut, in der die Kinder ortsansässiger, deutschsprachiger Eltern zusammen kamen, um sich ein wenig in der Muttersprache zu üben; von Montag bis Freitag besuchte man englischsprachige Schulen. Um die Kosten für dieses Unternehmen zu begrenzen, wandte man sich hilfesuchend an die Botschaft und die Kulturabteilung des AA. Das Kommando von dort war eindeutig; ....**„Gründet einen Schulverein“**... Eine Mustersatzung wurde gleich mitgeliefert, und so fand die Gründungssitzung im Dezember **1964** statt.

Nun begann ein Entwicklungsmarathon, der bis in die Gegenwart reicht. **1967** wurde der Wunsch nach einem eigenen Schulgebäude immer dringlicher... Mit Hilfe der Botschaft und des AA wurde ein älteres, großes Wohnhaus in der Laikipia Rd. gekauft und baulich ergänzt, und im September **1969** konnte dort die **MGS** ihren Betrieb aufnehmen mit Kindergarten und Grundschule. (Bemerkung am Rande: die Raumverhältnisse waren bald so katastrophal, dass der Schulleiter, Herr Wolf, sein Dienstzimmer ins Badezimmer verlegen musste; als Schreibtischstuhl – so geht die Erinnerung, diente ihm die überbaute Kloschüssel!)

Hatte man zum Start noch 45 Kinder aufgenommen (das Schulhaus war vorausschauend auf ca. 100 Kinder ausgerichtet), so wurde schon nach 3 Jahren klar, dass man ein neues Gebäude brauchte. Ein Neubau an der Laikipia Rd. kam nicht in Frage (Baurecht, Nachbarschaft, Platzmangel), aber das lange, schmale Grundstück an der Limuru Rd. – umgeben von Kaffeefeldern, ganz am Stadtrand – konnte erworben werden, damals gab es dafür noch keine anderen Interessenten.

Der neue Schulleiter, Herr Jaeckel, trat seinen Dienst im Januar **1973** an; er wurde voll in die Planung einbezogen. Es entstanden einfache, ebenerdige Häuser. Dann kam der Umzug: fast 150 Kinder, verteilt auf Kindergarten und Klasse 1 bis 7 bezogen mit großen Erwartungen ihre neue Schule an der Limuru Rd. im April **1975** ! Die Schulgemeinde war sehr zufrieden..... In das Gebäude in der Laikipia Rd. zog das **Internat der DS** ein!

Der neue Schulleiter, Herr Rahders, kam im September **1977** an. Er fand die Ausstattung mit Lehrmitteln sehr dürftig und startete mit Hilfe des Schulvereins eine neue Auf- und Ausbauserie:

- Bau der Fach- und Klassenräume 11 – 15 (1978)
- Bau des Wasserturms (vorher gab es nur Regenwasser aus der Zisterne, in der auch Frösche lebten!!), Anbau am Kindergarten (1979)
- Einführung der gymnasialen Oberstufe (1980)
- Umbau des Internats und Neubau der Fachräume Musik, Physik und Nr. 16 (1981)
- Erweiterung der Sportstätten (1982)
- **Erstes Abitur** mit 6 Absolventen, alle haben bestanden... **(1983)**

(Anmerkung: 1984 machte Ilija Trojanov, bekannter Autor, sein Abitur an der MGS)

(Bericht erstellt 1984 auf Anfrage von Herrn Pietsch, Schulleiter)